

Katholische Pfarreiengemeinschaft Eppelborn – Dirmingen



* St. Sebastian, Eppelborn * St. Wendalinus, Dirmingen
* St. Laurentius, Bubach * St. Pius X., Calmesweiler

Kirchplatz 8, 66571 Eppelborn * 06881 7124 * E-Mail: pfarramt.eppelborn@bistum-trier.de
<https://pg-eppelborn-dirmingen.de>

Immobilienkonzept der Pfarreiengemeinschaft Eppelborn-Dirmingen im Pastoralen Raum Lebach

Nach der Vorstellung der Ausgangslage, der Grundlagen und der Vorgehensweise für das Immobilienkonzept im Bistum Trier in der Pilotphase haben sich die pfarrlichen Gremien der Pfarreiengemeinschaft und des Kirchengemeindeverbandes Eppelborn – Dirmingen einzeln und gemeinsam mit einem Immobilienkonzept für unseren Kirchengemeindeverband auseinandergesetzt. Grundlage für die Beratungen war die Fragestellung „*Welche Immobilien benötigen wir in der Zukunft, um kirchliches Leben zu gestalten und Glaube aktiv zu leben?*“

Neben den pfarrlichen Gremien wurden seit Beginn des Jahres auch alle aktiven Gemeindemitglieder in die Überlegungen miteinbezogen, da Dekan Achim Thieser beim Neujahrsempfang der Pfarreiengemeinschaft zu Beginn dieses Jahres in die grundsätzliche Thematik „Immobilienkonzept in der Pfarreiengemeinschaft Eppelborn-Dirmingen“ eingeführt hatte.

Am 16. April 2024 stellten Herr Fries von der Immobilienabteilung, sowie Herr Siemer und Herr Mitchell von der Bauabteilung den pfarrlichen Gremien und dem Leitungsteam des Pastoralen Raumes Lebach Grundlagen und Fakten zur Bewertung der kirchlichen Immobilien in unserem Kirchengemeindeverband vor.

Gebäudebestand:

Im Kirchengemeindeverband existieren zurzeit die Pfarrkirche St. Sebastian Eppelborn (300 Sitzplätze) mit den zur Pfarrei dazugehörigen Kirchen St. Laurentius Bubach (380 Sitzplätze) und St. Pius X. Calmesweiler (300 Sitzplätze), sowie die Pfarrkirche St. Wendalinus (280 Sitzplätze). Insgesamt beherbergen die vier Kirchen ca. 1.260 Sitzplätze.

Der Kirchengemeindeverband besitzt ebenfalls vier Pfarrheime:

Eppelborn: 316 m, Bubach 230, Calmesweiler, 473 und Dirmingen 450 m.

Gesamtfläche: 1.469m Gesamtfläche

Das Pfarrheim Calmesweiler befindet sich im Untergeschoss der Kirche, das Pfarrheim in Dirmingen ist zur Hälfte an die Gemeinde Eppelborn zum Betrieb einer Kita-Krippengruppe vermietet.

Das Dienstsitzpfarramt mit Pfarrbüro und Pfarrwohnung befindet sich in Eppelborn in einem Ensemble mit Pfarrkirche, Pfarrheim und Pfarrbücherei. Das Pfarrhaus in Dirmingen steht bereits seit über 10 Jahren leer.

Arbeit der Pfarrlichen Gremien:

Auf dieser Basis wurden alle Gebäude des Kirchengemeindeverbandes daraufhin bewertet, ob sie für die zukünftige, pastorale Nutzung sinnvoll und erforderlich sind, finanziell tragbar und dann entsprechend eingeordnet.

Pfarrhäuser:

Der Dienstsitz des Pfarrers und das gemeinsame Pfarrbüro befinden sich bereits seit einigen Jahren im **Pfarrhaus in Eppelborn**. Auch nach der Fusionierung unserer Pfarreiengemeinschaft am 01.01.2026 wird dies so bleiben, da das Pfarrhaus in Dirmingen einen Sanierungsaufwand von ca. 200.000 € aufweist.

Für das **Pfarrhaus in Dirmingen** besteht bereits ein positiver Beschluss für die Vermarktung.

Kirchen:

Die **Pfarrkirche St. Sebastian in Eppelborn** hat zurzeit den besten Kirchenbesuch, Tendenz steigend. Da sie zentral in den Ortsteilen liegt, in unmittelbarer Nähe zum Pfarramt und Pfarrheim und sich baulich und technisch in einem guten Zustand befindet, soll sie als zukünftige Pfarrkirche und geistlicher Mittelpunkt dienen.

Die **Kirche St. Pius X. Calmesweiler** hat zurzeit einen geringen Gottesdienstbesuch. Aufgrund von Dachschäden wurde sie im vergangenen Winter vom Verwaltungsrat gesperrt, bis das Dach im Frühjahr behelfsmäßig repariert wurde. Kurz- bis mittelfristig muss hier das Dach erneuert werden. Da die Kirche St. Pius X. ca. 2 km von der Pfarrkirche St. Sebastian entfernt liegt, die Kirche nicht unter Denkmalschutz steht, aufgrund ihres Baustils (Baujahr 1959/60) relativ gut einer anderen Verwendung zugeführt werden kann und die Pfarrheimfläche unter der Kirche pfarrlich nicht genutzt wird, soll die Kirche profaniert und vermarktet werden.

Die Orte Eppelborn, Bubach und Calmesweiler gehen fließend ineinander über.

Die **Kirche St. Laurentius Bubach** hat zurzeit auch einen geringen Gottesdienstbesuch, was allerdings der Uhrzeit der Sonntagsmesse (11.00 Uhr) angerechnet wird. Da die Kirche, bis auf den Zustand Lautsprecheranlage, weitestgehend in einem guten Zustand ist und in den letzten 3 Jahren ca. 150.000 € in die Sanierung des Kirchturms investiert wurden, sollte die Kirche weiter in der Nutzung bleiben. In den kommenden Jahren soll die Nutzung jedoch beobachtet und reflektiert werden.

Die Pfarrkirche St. Sebastian ist ca. 2,5 km entfernt. Die Orte Eppelborn, Bubach und Calmesweiler gehen fließend ineinander über.

Die **Pfarrkirche St. Wendelinus Dirmingen**, soll nach der Fusionierung weiterhin als Kirche erhalten und betrieben werden. Die räumliche Entfernung zur Pfarrkirche St. Sebastian in Eppelborn beträgt ca. 5 km und ist weder zu Fuß noch mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut zu überwinden. Eine Vermarktung ist aufgrund ihrer Position hinter Pfarrheim und Pfarrhaus äußerst schwierig. Die Pfarrkirche besitzt eine Werktagkapelle, die separat geheizt werden kann, so dass die Werktagsmessen oder Gottesdienste mit geringerer Beteiligung bereits dort gefeiert werden.

Pfarrheime:

Das **Pfarrheim in Eppelborn** bildet mit dem gemeinsamen Pfarrbüro, dem Dienstsitz des Pfarrers und der Pfarrkirche ein gemeinsames Ensemble. Es beinhaltet einen großen Saal, mit Küche, Bühne und entsprechender Technik. Außerdem gibt es einen kleinen Saal, einen Jugendraum („Weihrauchcafé), die Pfarrbücherei und eine Außentoilette. Die Quadratmeterzahl beträgt 316 m². Das Pfarrheim wird noch aktiv von kirchlichen Gruppen (Pfarrcäcilienchor, Messdienergemeinschaft, kfd, Heilig-Geist-Gemeinschaft, Pfarrbücherei, Pfarrlichen Räten, Familiengottesdienstkreis, Gruppe „GiaF“) genutzt und kann auch außerpfarrlich gegen Entgelt genutzt werden. In einer zukünftigen fusionierten Pfarrei soll dieses Pfarrheim, gemeinsam mit der Pfarrkirche und dem Pfarrhaus ein „geistliches Zentrum“ für unsere Pfarrgemeinde bilden. Das Pfarrheim soll daher zukunftsfähig gestaltet werden, in dem ein barrierefreier Eingang und eine barrierefreie Toilettenanlage geschaffen und die Fenster sowie die gemeinsame Heizungsanlage von Pfarrhaus und Pfarrheim, die 34 Jahre alt ist, erneuert werden.

Das **Pfarrheim Calmesweiler** befindet sich im Untergeschoss der Kirche St. Pius X.. Das Pfarrheim wird zwar stark gegen Entgelt genutzt, allerdings finden dort keine pfarrlichen Veranstaltungen statt. Gemeinsam mit der Kirche und einem angrenzten Baugrundstück soll das Pfarrheim im Rahmen der Quartiersentwicklung vermarktet werden.

Das **Pfarrheim Bubach** beinhaltet einen Saal, zwei kleine Räume, eine Toilettenanlage sowie eine kleine Wohnung, die vermietet ist. Pfarrlich wird es nur einmal im Monat zum Morgengebet mit anschließendem Frühstück genutzt. Die Hauptnutzung des Pfarrheimes liegt überwiegend bei den dörflichen Vereinen Musikverein und Theaterverein, sowie bei einem Integrations- und Sprachkurs. Das Pfarrheim trägt sich finanziell durch die eingehenden Nutzungsgebühren und die Miete nicht. Es soll daher aufgegeben und in einem ersten Schritt der Kommune zum Kauf als Vereinsheim angeboten werden. Wünschenswert wäre eine Vereinbarung, nach der das monatliche pfarrliche Treffen weiter stattfinden kann.

Das **Pfarrzentrum Dirmingen** beinhaltet im Erdgeschoss aktuell zwei Kita-Gruppen (U3 mit 22 Kindern), die durch die Gemeinde Eppelborn angemietet sind. Auch das Außengelände wird von der Kita als Spielplatz genutzt. Der im EG befindliche Saal mit Bühne, Küche und separaten (barrierefreien) Toiletten wird vom Kindergarten als Bewegungsraum mitgenutzt, wird aber auch pfarrlich genutzt. Im Kellergeschoss gibt es einen Raum, der privat vermietet ist, einen Raum für die Messdiener, einen Kolpingraum, einen leerstehenden Raum, einen Bunker (2 Räume), einen Heizungsraum und die sog. „Bar“ (Besprechungsraum der Pfarrei mit kleiner Küche). Das Pfarrheim ist somit verhältnismäßig gut ausgelastet und hat durch die Vermietung

an die Gemeinde eine gute und gesicherte Einnahmequelle. Solange das Pfarrheim sich selbst trägt und es auch pfarrlich durch eigene Gruppen genutzt wird, soll es als zweites Pfarrheim der fusionierten Pfarrgemeinde erhalten bleiben.

Die Inhalte dieses Immobilienkonzeptes wurde von allen pfarrlichen Gremien in jeweiligen Einzelsitzungen erarbeitet und besprochen und in einer gemeinsamen Sitzung vom 15.10.2024 endgültig verabschiedet.

Eppelborn und Dirmingen, 15.10.2024



Katja von Büнау, Vorsitzende PGR St. Sebastian Eppelborn und Pfarreienrat



Circe Meiser, Vorsitzende PGR St. Wendalinus Dirmingen



Stefan Hippchen, stellvertretender Vorsitzender Verwaltungsrat St. Sebastian Eppelborn



Marliese Kern, stellvertretende Vorsitzende Verwaltungsrat St. Wendalinus Dirmingen



Achim Thieser, Dekan, Pfarrverwalter und Vorsitzender der Verbandsvertretung